



Pressedienst

29. Juni 2020

Die Coronazahlen vom 29. Juni

Mit Stand Montag, 29. Juni, 17 Uhr, wurde - seit dem 3. März - bei 1.796* Düsseldorferinnen und Düsseldorfern eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert. 244* Menschen sind aktuell noch infiziert. *Wegen eines technischen Problems konnten am Wochenende nur ein kleiner Teil der Testergebnisse an die Stadt übermittelt werden. Diese Zahlen fehlen derzeit noch und müssen nachgereicht werden. Deshalb kann derzeit keine verlässliche Zahl der Steigerungsraten genannt werden.

Von den derzeit bekannten 244 Infizierten werden (Stand: 29. Juni, 17 Uhr) 17 (-1) in Krankenhäusern behandelt, davon 5 (+1) auf Intensivstationen. 37 (+0) Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert waren und Vorerkrankungen hatten, sind bisher in Düsseldorf gestorben. 1.515 (seit Freitag +27) Düsseldorferinnen und Düsseldorfer sind inzwischen genesen. 524 (seit Freitag +44) Menschen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne. Die sogenannte 7-Tages-Inzidenz liegt nach den vorliegenden Zahlen derzeit in Düsseldorf bei 19,2 - dieser Wert gibt die Zahl der Neuerkrankungen in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohner an.

Schulen und Kindertageseinrichtungen

An drei Schulen sind neue Corona-Fälle zu verzeichnen: an der Mosaikschule, der Evangelischen Grundschule Hanna-Zürndorfer-Schule sowie am St. Ursula Gymnasium. Auch in der Kita Kleine Riesen ist ein Corona-Fall aufgetaucht. Die Schulen und die Kita wurden zeitnah informiert; die Kontaktpersonen werden nachvollzogen.

Altersverteilung der Infizierten

Waren es zu Beginn der Coronapandemie vornehmlich ältere Menschen, die sich mit Corona infiziert haben, sind es nun zunehmend auch jüngere Personen. Die Altersverteilung stellt sich im Moment (Stand 29. Juni, 10 Uhr) wie folgt dar: Einen positiven Coronatest hatten im Alter von 0 bis einschließlich 4 Jahre: 38 Kinder, von 5 bis einschließlich 9 Jahren 44 Kinder, von 10 bis 14 Jahren 28 Kinder, von 15 bis 19 Jahren 53 Jugendliche, von 20



Die Coronazahlen vom 29. Juni

Seite 2

bis 24 Jahren 121 junge Menschen, von 25 bis 29 Jahren 173 Menschen, von 30 bis 39 Jahren 371 Menschen, von 40 bis 49 Jahren 268 Menschen, von 50 bis 59 Jahren 318 Menschen, von 60 bis 69 Jahren 151 Menschen und 228 Menschen waren 70 Jahre und älter.

Abstrichzahlen

157 Abstriche wurden am Montag, 29. Juni, bis 16 Uhr in der Diagnosepraxis vorgenommen. Im Drive-In-Testzentrum wurden am Montag, 29. Juni, bis 16 Uhr insgesamt 137 Abstriche genommen. Dazu kommen 59 weitere Abstriche vom Vortag, die durch den mobilen Service vorgenommen wurden. Am Samstag, 27. Juni, waren 51 Abstriche durch die Diagnosepraxis, 62 Abstriche im Drive-In und 43 Abstriche durch den mobilen Service vorgenommen worden. Bereits am Freitag, 26. Juni, waren 104 Abstriche durch den mobilen Service vorgenommen worden. Mit Stand, 29. Juni, 16 Uhr, sind - seit dem 4. März - insgesamt 17.906 Abstriche in Düsseldorf durchgeführt worden.

Corona-Informationstelefon

Beim Corona-Informationstelefon unter 0211-8996090 sind am Montag, 29. Juni, bis 16 Uhr, insgesamt 937 Anrufe eingegangen. Seit dem 2. April ist dort ein sogenannter Phonebot im Einsatz, der automatisch generierte Antworten gibt. Danach wurden am Montag noch 582 Anrufe durchgestellt, von denen 577 angenommen und mündlich beantwortet werden konnten, was einer Erreichbarkeitsquote von 99 Prozent entspricht.

Für Fragen zum Thema "Coronavirus" hat die Landeshauptstadt ein Informationsportal eingerichtet unter der Adresse:

www.duesseldorf.de/corona

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200629-21_34.txt

Kontakt: Bergmann, Michael

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

33585_21